










Jahr (Datum)	Aktivitäten an der GesaHu / Sonstiges	Mosambik Schulen	Politik/Wirtschaft in Mosambik
1975			 <p>Unabhängigkeit Mosambiks von Portugal - 98% der mosambikanischen Bevölkerung hat noch keine Schulbildung. Der in Mosambik engagierte Pater Vicente Berenguer Llopis bittet Schulen in Europa um Hilfe in Form von Schulpartnerschaften.</p>
1976		Anne-Frank-Schule in Lennestadt gründete eine Schulpartnerschaft und finanzierte eine Schule mit Internat für Kriegswaisen in N'kondezi, Mosambik	
1979	Der Förderstufenleiter der Gesamtschule Hungen, Walter Exler, nahm Kontakt auf mit Jochen Pfeiffer, Lehrer an der Anne-Frank-Schule. Nach einem Vortrag in Hungen beschloss die GesaHu, sich an dem Schulpartnerschaftsprojekt zu beteiligen.		
30.08.1980	Flohmarkt und Infotisch in Gießen. Kleidung von Kleidersammlung verkauft (es wurden 1.014 DM eingenommen).	Schule für Kriegswaisen in N'kondezi, Mosambik 1. Bauabschnitt: Fertigstellung des Schulhauses und eines Schlaftraktes.	Analfabetenrate in Mosambik: 97% DDR präsen in Mosambik als BRD im Erziehungswesen, Landwirtschaft und im Handwerk
11.10.1980 (9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr)	Wiederholung Flohmarkt (Erlös 704 DM).		
22.11.1980 (9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr)	Wiederholung Flohmarkt .		
	Bisher wurden 6.250 DM und Sachspenden im Wert von 1.250 DM für den Bau einer Schule erbracht (insges. m. Lennestadt: 1.350.000DM)!		
Dezember 1980	Erster Besuch von Pater Vicente Berenguer , des Initiators der Schulpartnerschaftsprojekte mit Mosambik in Europa, an der Gesamtschule Hungen		
28.11.1981 (Samstag, 1. 4. Stunde)	Infoveranstaltung mit Fr. Thalhammer von der HS Lennestadt.		Nahrungsmittelrationierung in Maputo USA stoppt Nahrungsmittelhilfe.
Sommer 1982		2. Bauabschnitt: Bereitstellung einer Küche und eines Essraumes sowie Unterkünfte für die Lehrer.	FRELIMO schätzt, dass die Aggression Südafrikas , das Land in den vergangenen Jahren 333 mill. USD gekostet hat.
1983	Sammlungen für einen Generator (12.000 DM). Die Oberstufe organisiert eine Ausstellung über die entwicklungspolitische Situation Mosambiks.		1982-83 wurden 495 Grundschulen, 86 Gesundheitsstationen, 900 Handels Posten und 140 Gemeinschaftsdörfer von der RENAMO zerstört .
03.05.1983 (20 ¹⁵ Uhr)	Film im WDR über Schulpartnerschaft (auch Abschnitt über Hungen).		Tausende von Hunger Tote in Mosambik
1984	Sammlung für die Hungersnot in Mosambik.	Container ist in N'kondezi angekommen ; große Freude bei Schülern und Lehrern (halten stand trotz Bedrohung der bewaffneten Banden).	Allein im Dorf Estima in der Provinz Tete sind Dutzende gestorben. Überschwemmungen: Tausende Familien betroffen. Vieh ertrank, Ernte vernichtet.
14.03. - 11.04.1984	Ausstellung „Mosambik – Wege aus der Armut“ in der Volksbank Hungen. Spendenaktion für N'kondezi: ca. 6.000 DM (Schule). Weizenlieferung von London → Mosambik finanzieren.		16.3. Sicherheitsabkommen mit Südafrika in N'komati. Ende der Unterstützung von Rebellengruppen, 2.5. Vertrag mit Südafrika über Energienutzung und Schutz des Cahora-Bassa-Staudamms
24.05.1984 (11 ³⁰ - 13 ¹⁵ Uhr)	Besuch aus Mosambik: dem Schulleiter von Nkondezi, einem Schüler und Pater Vicente wurden 15.000 DM überreicht. Schulpartnerschaft zwischen Hungen und N'kondezi feierlich unter aktiver Teilnahme des Ersten Kreisbeigeordneten Hr. Robert Bouffier (CDU) und des Bürgermeisters Schmied beschlossen . Schulveranstaltung in der Stadthalle. Rundgang durch Hungen. Diskussion mit 10ern. Schülern, Eltern und Lehrern über Entwicklungshilfe. Ökumenischer Gottesdienst in Andreas-Kirche/Geselliges Beisammensein in Pfarrgemeindesaal St. Andreas.		


Mai 84	Film von Gernot Schley über die Schulpartnerschaft erhält den „Journalistenpreis Entwicklung 1983“ von Bundespräsident Karl Carstens. Eine Hungener Delegation nahm den Dank des Bundespräsidenten entgegen.	Hans Münzhuber, ehemaliger Kameramann des ZDF, der an dem Film beteiligt war, zieht nach Mosambik und unterstützt die Partnerschulen als Entwicklungshelfer.	
20.09.1984	Weltkindertag für Mosambik mit Kuchenverkauf (Erlös: 346,70 DM).		
24.10.1984 (15 ³⁰ Uhr)	Arbeitskreis Mosambik bereitet den Basar/Ausbau der Schule/Fortbild. KKM vor.		
08.12.1984	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.		
27.02.1985	Brief an CDU/CSU-Bundestagsfraktion wegen der Terrororganisation RENAMO.	Generator aus Hungen kommt nicht in N'konedzi an. Er wird in Tete gelagert.	Massaker der RENAMO an der Zivilbevölkerung.
06.03.1985	Überregionaler Erfahrungsaustausch von Partnerschulen in Hungen. Postkartenaktion an die Regierungen in Bonn (Helmut Kohl, CDU) und Maputo, um auf die Missstände aufmerksam zu machen. Der Personalrat der GesaHu verabschiedet eine Resolution: Verurteilung der Massaker und Aufforderung an die Politiker zu untersuchen, ob es Kontakte zur RENAMO gibt.		Transporte mit Nahrungsmitteln können nur im Militärkonvoi weitergeleitet werden. Präsident Samora Machel sieht die Schulpartnerschaft als wichtigen Beitrag für die Entwicklung seines Landes.
09.08.1985/August 1985		Bewaffnete Banden wollten Kinder der Schule entführen. Schüler und Lehrer der Schule in N'konedzi sind gezwungen, ihre Schule zu verlassen. Die Unterbringung erfolgt vorübergehend im Schulzentrum in Sobue. Sechs Lehrer und 58 Schüler sind noch da. Schulleiter Sandramo stirbt am 15. September an Tuberkulose, da es keine Medikamente im Krankenhaus gab.	Südafrika unterstützt trotz Nichtangriffsvertrages mit Mosambik die Anti-Regierungs-Rebellen der RENAMO mit Waffen und Munition.
25.10.1985	Lichtbildvortrag von Helmut Schlüter (er war ein Jahr lang Lehrer in Mosambik).		
14.12.1985	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.		
12.03.1986	Hans Münzhuber berichtet über seine Arbeit in Amatongas.	Mosambikanische Erziehungsministerin Graca Machel unterstreicht die Bedeutung der Schulpartnerschaften.	Wahlen in Mosambik am 15.8. Dürre in den Prov. Gaza und Tete
19.04.1986	Erfahrungsaustausch der Partnerschulen mit 60 Teilnehmern in Hungen → Spende über 3.500 DM für den Kauf einer neuen Maismühle in Amatongas.		Tod des Präsidenten Samora Machel beim Flugzeugabsturz am 20.10.
25.09.1986	Helmut Kaufmann von der Anne-Frank-Schule Lennestadt berichtet von Mosambikreisen in Hungen.		3.11. Joaquim Chissano neuer Staats- und Parteichef
20.11.1986		Partnerschule in N'konedzi kann nicht arbeiten, weil die Gefahr von Überfällen zu groß ist.	Südafrika unterstützt RENAMO mit Millionen, um die wirtschaftliche und politische Lage zu destabilisieren.
29.11.1986	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule. Der Erlös geht an die Schule in Amatongas.		Südafrikaner sprengen Eisenbahnbrücke zwischen Maputo und Ressano Garcia.
11.02.1987	Hans Münzhuber bedankt sich für die Spende durch den Weihnachtsbasar (8.000 DM).	Schüler in N'konedzi schlafen im Busch.	Sehr viele mosambik. Flüchtlingen fliehen ungeschützt durch den Krüger National Park nach Südafrika.
13.02.1987	Lichtbildvortrag über Partnerschulen in Amatongas/Mosambik von Fr. Lore Zinn.	Schulzentren in Amatongas, Mossurize und Jecua werden von Hans Münzhuber betreut.	Beitritt zu IWF und Weltbank
Jul 87	Förderstufenleiter Walter Exler und Jochen Haas von der Steinbacher Kirchengemeinde fliegen mit zehn Lennestädtern nach Maputo (Mosambik) und nehmen dort Container in Empfang.		FRELIMO wird 25 Jahre alt. Sie wurde 1962 als Befreiungsfront gegründet. 18.7.87 großes Massaker in Homoine 388 Menschen von RENAMO niedergemetzelt.
11./12.09.1987	Delegation aus Mosambik (Direktor für Erziehung in Tete, H. Amade, Lehrer Virgilio, Schulleiter von Amatongas, Paulo Saide, und Pater Vincente Berenguer) zu Gast in Hungen; 500 DM Spende wird ihnen überreicht. In der St. Andreas Pfarrei findet mit Pater Vincente ein ökumenischer Gottesdienst statt. Luftballonwettbewerb mit den mosambikanischen Gästen.	Walter Exler, Förderstufenleiter der Gesamtschule Hungen, fährt mit Delegation der Anne-Frank-Schule in Lennestadt nach Mosambik	Beira soll mit westlicher Hilfe wieder zu einer bedeutenden Hafenstadt werden.
14.10.1987	Bericht über Entwicklung der Schulpartnerschaft der GesaHu mit den Schulen in N'konedzi und Amatongas von 1972 - 1987.		29.10.87 RENAMO attackiert einen Fahrzeugkonvoi aus Maputo in Tanginga. 211 Personen wurden getötet
28.11.1987	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.		
05.12.1987	Erlös vom Weihnachtsbasar: über 8.000 DM.		
30.01.1988	Schüler sammeln Hilfsgüter für Mosambik.		Mordende RENAMO-Banden in den Provinzen.
19.02.1988	Mosambikanischer Holzbildhauer Jose Diaz Machate besucht die GesaHu.		12-15jährige Kinder sind bei einem Massaker im Limpopotal beteiligt.

08.03.1988	Kultusminister Christean Wagner bewilligt einen Zuschuss von 2.500 DM für die Fahrt nach Mosambik für zwei Schüler der GesaHu. Er zeigt großes Interesse.		70 Menschen wurden getötet und 40 verletzt.
27.04.1988	Hans Münzhuber erhält Container .		5,9 Mill. Menschen sind von Nahrungsmittelhilfe abhängig
23.07.1988	Verein „Schulpartnerschaft mit Mosambik“ gegründet (Ziele u.a. entwicklungspolitische Informations- und Aufklärungsarbeit).		Regierung kündigt Rückgabe der 1975 verstaatlichten Einrichtungen der Kirche an. (Schulen, Krankenhäuser, Sozialeinrichtungen und Kirchen)
28.09.1988	Hans Münzhuber zeigt Lichtbilder in Hungen.		
26.11.1988	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.		Krieg, Hungersnot, Dürre und Heuschrecken-Plage beherrschen d. Land
22.03.1989	 Hungener (Hr. Bretthauer, Fr. Exler, Fr. Sommer, Daniela Hnisdil, Tim Nungässer) sind in Mosambik .	Schulfarm in N'konedzi wird wg. RENAMO von Lehrern und Schülern verlassen.	
Mrz 89		RENAMO plündert die Gebäude der Schulfarm in N'konedzi.	
15.04.1989	Hungener waren in der Partnerschule in Amatongas zu Gast .	Lennestadt, Hungen u.a. beginnen neues Schulprojekt in Laulane bei Maputo	
03.05.1989	Container nach Mosambik gesendet.		Schwere rassistische Ausschreitungen gegen Mosambikaner in Hoverswerda .
06.09.1989	Volleyballturnier zugunsten von Mosambik.		
20.09.1989	Gäste aus Mosambik in Hungen (Virgilio Juvane vom Erziehungsministerium, Saimon Muhambe, Schulleiter in Mossurize, sowie Hans Münzhuber). Bürgermeister Schmied überreicht eine Spende über 500 DM der Stadt Hungen. In der Sparkasse Hungen findet eine Fotoausstellung statt.		Sept. 89 Treffen der europ. Gruppen der Kampagne gegen Südafrikas Aggressionen gegenüber Mosambik und Angola Mosambikanische Regierung legt 12- Punkte-Katalog für Friedensdialog vor FRELIMO gibt marxist. Doktrin auf . RENAMO übergibt Friedensplan
25.11.1989	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.		
30.05.1990	Orchestra Marrabenta – Star de Moçambique zu Gast in Hungen (Zehnjähriges Jubiläum).	GesaHu beteiligt sich an d. Finanzierung der Schule in Laulane . 3000 Kinder werden von 36 Lehrern unterrichtet.	15 Jahre Unabhängigkeit Mosambiks von Portugal
27.06.1990	Gäste aus Mosambik in Hungen, mit denen in der Projektwoche gemeinsame Projekte durchgeführt werden.		Durchschnittseinkommen des mos. Bürgers liegt bei 80-120USD im Jahr
04.09.1990	Hans Münzhuber informiert Kommunalpolitiker über die Schulpartnerschaft .		18.000 Mosambikaner, die in der DDR ausgebildet wurden, stehen vor dem Nichts und müssen zurück nach Mosambik
20.09.1990	Stadt Hungen denkt über Hilfe für Mosambik nach. Es folgt eine Spende über 10.000 DM .		Neue Verfassung : Öffnung für Mehrparteiensystem
01.12.1990	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.		Abschaffung der Todesstrafe
26.09.1991	Container zur Partnerschule nach Mosambik geschickt.		RENAMO kämpft weiter , während FRELIMO fast alle Forderungen der RENAMO erfüllt.
01.04.1992	Förderstufenleiter Walter Exler und Schulsprecherin Bettina Schmidt reisen drei Wochen nach Mosambik und nehmen an der Grundsteinlegung der Uli-Seibert-Schule („Escola Primaria Completa de Bengo Uli Seibert“) teil.		Rückkehrer aus der DDR verkaufen ihr Hab und Gut auf den Straßen von Maputo, um überleben zu können. 333 Menschen durch RENAMO massakriert . 270 RENAMO-Mitglieder wurden im Kampf getötet.
01.10.1992	Hans Münzhuber berichtet in Hungen über Mosambik.		4.10. Unterzeichnung des allgemeinen Friedensabkommens v. Mosambik in Rom durch Chissano und Dhlakama .
24.10.1992	Container nach Mosambik geschickt.		
27.10.1992	Brief von Herr Exler an Herrn Holzapfel . Reisebericht in der Kath. Kirche, Hungen		
21.11.1992	Spendengut für Mosambik.		
25.11.1992		Dankesbrief aus Mosambik.	Wiederansiedlung der Flüchtlinge
28.11.1992	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule		UN-Truppen überwachen Waffenstillstand und Wahl in Mosambik.
Januar 93	Brief der Stadt Hungen und Unterstützung für die „ Lorena “ (Kleinunternehmen, das 20 Menschen Arbeitsplätze bietet).	Besuch aus Hungen und Neuss in Gondola/ Mosambik .	Frieden!!! Straßen, die seit 15 Jahren nicht mehr funktionierten und viele leere Schulen müssen wieder instandgesetzt werden.
Februar 93	Präsident des Hessischen Landtages, Karl Starzacher , unterstützt die Schulpartnerschaft .		RENAMO hält 2.300 Kindersoldaten in Militärbasen fest.
			88% der 10.000 Minenopfer sind Zivilisten/innen. Es wurden ca. 2 Mill.



04.04.1993			Minen in Mosambik verlegt. (UN-Bericht) Minenräumung geht nur langsam voran.
	Oktober 93	14-Kilometer lange Sponsorenwanderung .	
	November 93	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.	
	März 94	Hessischer Kultusminister Hartmut Holzapfel spendet Zuschuss von 1.000 DM. Pater Vincente Berenguer zu Besuch in Hungen .	Deutschland hilft beim Wiederaufbau der Wirtschaft und Infrastruktur in der Provinz Sofala.
	25.03. – 22.04. 1994	Hungener Delegation der GesaHu besucht die Partnerschule in Gondola.	
	April 94	Hungener Entwicklungshilfe für Mosambik: „Lorena“ gibt mehr als 100 Menschen in Gondola Arbeit.	
	15.05. – 19.05.1994	Projektwoche: Der Mosambikaner Felix Mulhanga nimmt an der Projektwoche in Hungen teil.	
	1994	Hungener Lehrerkollegium zahlt Gehälter der Lehrkräfte an der Uli-Seibert-Schule (vier Klassen).	20.8. RENAMO löst sich als militär. Formation auf und besteht lediglich als politische Partei fort.
	November 94	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.	Ca. 100 dauerhafte Arbeitsplätze und Ausbildungswerkstätten sind unter Mithilfe der Stadt Hungen in Lorena entstanden. Erste Mehrparteien Wahl FRELIMO 44,3%, RENAMO 37,7% (Chissano) (Dhlakama)
	Dezember 94	Ausstellung in der Volksbank Hungen „Früchte einer Schulpartnerschaft“ (Positives aus Mosambik). Eröffnung durch H. Holzapfel .	
	April 95	Spende über 500 DM von Karl Starzacher , Präsident des Hessischen Landtages.	192 Schüler im Erweiterungsbau in Gondola . Privatisierung der Handelsflotten, Teeegesellschaft und Bierbrauerei
	02.10.1995	Sponsorenwanderung der Klassen 5/6.	
	06.10.1995	Benefizveranstaltung für den Ausbau der Uli-Seibert-Schule in der Hungener Stadthalle . Veranstalter: GesaHu und das katholische Bildungswerk Oberhessen. Musikgruppen: Just live (Schulband) und afrikanische Band Mananga. Ministerialrat Schmidt vom Hessischen Kultusministerium überreicht eine Spende über 1.000 DM.	Cashew Nüsse sind eine der wichtigsten Ausfuhrprodukte Mosambiks. Österreich erlässt Mosambiks Schulden Mosambik wird als erstes Land außerhalb d. anglophonen Raums in das Commonwealth aufgenommen.
	02.12.1995	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.	
	1995		Wiederaufbau der Schule in N'konedzi (durch Lennestadt). Schule und Wohngebäude für 132 Waisen und Straßenkinder. Speiseraum, Küche, zwei Wohnhäuser für zwei Erwachsene und eine Lehrwerkstatt für die handwerkliche Grundausbildung (Medikamente und Kleidung fehlen). In 5 Provinzen soll der Bau von 900 Schulen begonnen werden – je 3 Klassenräume, 3 Lehrerräume, 1 Brunnen und Toiletten. Weltbank stellt 55 Mill. USD zur Verfügung.
	Sommerferien 1997	 Begegnungsfahrt nach Mosambik mit: I. Hofer, D. Bretthauer, B. Sommer, D. Fobbe, K. Hermes, R. Fritz, K. Ebersohn u. J. Schneider	Hunger-Tote werden gemeldet. Gesamte Ernte wurde von der Dürre vernichtet.
	29.11.1997	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.	In der Uli-Seibert-Schule werden 256 Kinder der Klassen 1 - 7 in zwei Gebäuden unterrichtet. In Ferroviano , einem Hüttenvorort bei Maputo, wurde ein Schulzentrum von Pater Vincente für Straßenkinder errichtet. Die GesaHu übernimmt die Hälfte der Kosten für die Klassenräume der Sekundarstufe. Wiederaufbau der Schule und Wohngebäude in N'konedzi beendet Mosambik: 10. ärmste Land der Welt Dez. 97 Einigung der Gläubiger-Konferenz , 80% der Schulden Mosambiks abzuschreiben 2. Volkszählung Landesweites Wiederaufforstungs-Programm gestartet

			14% Wachstum des BIP 1997 In Belulane (bei Maputo) Bau der größten Aluminiumschmelze der Welt 29.5.98 Kommunalwahlen
28.11.1998	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.		30.6. Erste Kommunalwahlen in 33 Städten FRELIMO stellt sämtliche Bürgermeister Cholera Epidemie ausgebrochen
Okt 99	Sponsorenlauf ergab 9.055,03 DM.		Überschwemmungen
27.11.1999	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule. Einnahmen: 4.460, 74 DM.	Mehr als 10.000 Schüler lernten in den letzten zwei Jahren in den zwei Schulen bei Maputo, die Pater Vincente mit Hungener Unterstützung bauen ließ. In der Uli-Seibert-Schule lernten inzwischen nahezu 300 Schüler.	Wahlen FRELIMO 52% RENAMO 47,7% Chissano Dhlakama Mosambik: 9. ärmstes Land der Welt
Februar 2000	Schüler der GesaHu schreiben über 200 Briefe an den Außenminister Joschka Fischer (Grüne) mit der Bitte, Hubschrauber nach Mosambik zu schicken, um dort den Menschen der Flutkatastrophe zu helfen.	309 Schulen wurden von den Fluten beschädigt und viele geschlossen. 35.000 Schüler sind betroffen	Hochwasserkatastrophe in Mosambik: Eine Million Menschen sind obdachlos geworden, Tausende ertrunken.
16.03.2000	Info-Abend mit Lore Zinn (Gondola) in der GesaHu im Rahmen der Hilfsaktionen für die Flutopfer .		
17.03.2000	Badminton-Nacht im Sportpark Hungen. Die Teilnehmergebühr ist für die Flutopfer in Mosambik.		
27.03.2000	GesaHu erhält eine Antwort vom Auswärtigen Amt i. A. von Bundesminister Joschka Fischer. Lob und Dank für die Partnerschaftsarbeit und Auflistung der Bundesmittel in Höhe von 50 Millionen DM für Mosambik. Sieben Hubschrauber wurden nach Mosambik geschickt.		Traditionelle Autoritäten (Häuptlinge) gewinnen weiter an Bedeutung
11.09.2000	 20-jähriges Jubiläum der Schulpartnerschaft mit Mosambik. Pater Vincente bekommt einen Scheck mit 10.000 DM für Computer an der Eduardo Mondlane Schule in Ferroviario. 6.000 DM wurden von der GesaHu gespendet.	 Eduardo Mondlane Schule in Ferroviario	Aachener Friedenspreis geht an ‚ Erneuerung der Hoffnung ‘ (Arbeit mit ehemaligen Kindersoldaten und Gewaltopfern in Mosambik).  Mos. Journalist C. Cardoso ermordet
02.12.2000	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.	Über 300 Kinder besuchen Uli-Seibert-Schule in Bengo und über 1.000 Kinder besuchen die Schulen in Ferroverario bei Maputo und im Überschwemmungsgebiet Conhane.	250.000 von der Flut Vertriebene kehren zurück . Lebenserwartung in Mosambik sinkt auf 35,4 Jahre (durch AIDS)
10.08.2001	Sponsorenwanderung der GesaHu		Lebenserwartung von 42 (1989) auf 44 Jahre (2000) gestiegen.
Oktober 01	 Hungener Delegation mit den Lehrern Volker Schmidt (und Ehefrau), Paul Müller, Dorothea Fobbe und der Schülerin Luise Weißler reisen nach Mosambik , um die Partnerschulen in Gondola, Maputo, Magoanine und Conhane zu besuchen. In Gondola wurden Projekte mit den Schülern durchgeführt und ein Schulfest gefeiert.	 GesaHu hilft finanziell beim Wiederaufbau der beschädigten Schule in Conhane und dem Schulbau-Projekt in der neuen Siedlung für Flutkatastrophenopfer in Magoanine . Hier sollen 3.000 Schüler in 3 Schichten den Unterricht besuchen.	Bildung kann nur dann die Armut bekämpfen, wenn sie reformiert wird: Sprachenpolitik, Lehrer-Aus-und-Fortbildung und Lehrplan-Reform Analfabetenrate der über 15-Jährigen beträgt 56,7%. Mehr als 70% aller Mosambikaner haben noch nie eine Schule besucht .
11.11.2001	Frau Nelessia Cossa vom Erziehungsministerium in Maputo besucht die GesaHu sowie alle anderen deutschen Schulen, die eine Schulpartnerschaft mit mosambikanischen Schulen haben.		Überschwemmungen im Sambezi-Delta durch Regenfälle und Öffnen des Kariba-Staudamms in Sambia/ Zimbabwe und des Cahora-Bassa-Staudamms in Mosambik
30.11.2001	Weihnachtsbasar an der Gesamtschule		1,4 Mio Menschen an AIDS infiziert.
April 02	Vier mosambikanische Künstler (João Quehá, Obadas Nassunga, Natanael Moiane, João Tinga) zu Gast an der GesaHu . Es wurden eine Woche lang Workshops mit Schülern angeboten. Der Erlös der Kunsthandwerkerei		In den letzten 10 Jahren wurden 76.000 Landminen in Mosambik geräumt. Dürre .

		kommt den Straßenkindern in Maputo zugute.	515.000 Menschen in 43 Distrikten vom Hunger-Tod bedroht
November 02		Nelessia Cossa vom Erziehungsministerium in Mosambik – zuständig für Partnerschaften – zu Gast in Hungen . Sie diskutiert mit Schülern der GesaHu..	24.8. Solidaritätskonzert in Mosambik für die Hochwasseropfer in Europa FRELIMO Sieger der 2. Kommunalwahlen
30.11.2002		Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.	
Dezember 02		Muschenheimer Landfrauen sahen einen Bericht über die Mosambikfahrt. Zum Dank spenden sie über 1.000 DM.	
Mai 03		Afrikanisches Wochenende: 50 Schüler/innen nahmen teil. Gäste waren Dr. Felix Mulhanga und Carlita Nhtsave. Schüler übernachteten in der Turnhalle und nahmen an verschiedenen Workshops teil.	Eröffnung eines deutsch-mosambikanischen Kulturzentrums in Maputo (ICMA)
29.11.2003		Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.	Uli-Seibert-Schule soll um 3 Räume erweitert werden 50 Cholera Todesopfer 13,6% d. 15-49-Jährigen HIV infiziert Mehr als 1 Mio. Kinder werden 2004 keine Grundschule besuchen können. 8.000 Kinder haben in der Region der Uli-Seibert-Schule keine Bildung.
Juni 04		Sponsorenwanderung ergab 2.540 €	Neues Curriculum für Grundschulen: Schüler sollen zuerst in ihrer eigenen Sprache lernen , Portugiesisch als 1. u. Englisch als 2. Fremdsprache. Lokale Inhalte sollen in jedem Fach 20% der Zeit einnehmen. (Tradition/Moderne) Kunst, Handwerk und moralische und staatsbürgerliche Erziehung sind neu.
Juli 04		Ausstellung aller Schulpartnerschaften (u.a. Mosambik) der GesaHu in der Volksbank Hungen .	Kostenlose Schulspeisung für 122.000 Kinder in 6 Provinzen (Welternährungsprogramm)
September 04		Zeferino Chicoamba , mosambikanischer Künstler und Bildhauer, als Gast an der GesaHu. Workshops und anschließend Ausstellung der Werke aus alltäglichen Dingen in Hungen (z.B. Elefant aus einer alten Teekanne; Kunstwerke aus Müll).	Es gibt zwei Mobilfunkanbieter - mcel und Vodacom Mosambik Analphabetenrate liegt bei 70% Dürre in 4 Provinzen
Oktober 04		Einweihung der vier neuen Klassenräume der Uli-Seibert-Schule . Verteidigungsminister ist auch anwesend. Gebäude ist noch im Rohbau . Fertigstellung folgt im Febr. 2006	Mehr als 3.000 Malaria-Tote
Dezember 04		Weihnachtsbasar an der Gesamtschule.	Parlamentswahlen FRELIMO 62% RENAMO 29,7% Präs. Guebuza Dhlakama
April 05		Besuch aus Mosambik anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Schulpartnerschaft mit Mosambik. Schulleiter Felizardo Bequimane und der seit Beginn der Uli-Seibert-Schule dort tätige Lehrer Manuel Antonio Saimone waren gekommen, um mit zu feiern. Sie nahmen auch an der Sponsorenwanderung der GesaHu teil.	Mehr als 70 chinesische Busse verstärken den öffentlichen Verkehr in Maputo (derzeit 30 Busse)
Juni 05		Hessischer Innenminister Bouffier (CDU) überreicht der GesaHu Schecks in Höhe von 250 Euro für die Mosambikhilfe und lobte die 25jährige Partnerschaft mit Mosambik.	Eröffnung d. Limpopo Transfrontier Nat. Parks durch Mbeki(SA) Mugabe (Zimbabwe) und Guebuza (Mos) Mit 37.000 km ² größtes Wildreservat der Erde. 30.000 Menschen leben dort.
Oktober 05			16% der mosambikanischen Bevölkerung ist HIV positiv . Mosambik übernimmt Cahora-Bassa-Staudamm mit .85% Anteil Portugal 15%
November 05		Weihnachtsbasar an der Gesamtschule Hungen	Dürre: 800.000 Menschen leiden an Nahrungsmittelknappheit.
Dezember 05			9.000 Lehrer werden in den nächsten 5 Jahren an AIDS sterben. 41% der Primarschullehrer und 33% der Sekundarschullehrer haben keine pädagogische Ausbildung .
Januar 06		Walter Exler , ehem. Förderstufenleiter der GesaHu und Vorsitzender des Mosambik Vereins, fährt mit Ehefrau nach Mosambik .	Antrag für Fördermittel vom BMZ für den Neubau einer Grundschule mit 4 Klassenräumen in Ressano Garcia . Bildungskrise . Neue Maßnahme: .10 plus 1' (10 Jahre Schule und nur 1 Jahr Lehrerausbildung) Bundespräsident H. Köhler vom 3.-6.4. i. Mos .
07. Jun 06		Der Schüler Arne Zimmer schreibt einen Brief an Bundespräsident Horst Köhler mit der Bitte um Signierung eines Fußballes der Fußball WM. Der Ball soll in Hungen für Mosambik versteigert werden. Antwort kam am 11.7. mit signiertem Ball und Lob für das Engagement der Schule für Mosambik.	Schweres Erbeben (7,5) in Manica und Maputo. 400 Häuser zerstört. Einführung des bilingualen Unterrichts kommt nur langsam voran. Nur 29 von 8.000 Schulen nutzen es. Chinesischer Raubbau an Waldressourcen Mosambiks. In 5-10 Jahren werden sie erschöpft sein.

			Überfüllte Schulen Erhöhung der Schülerzahlen um 49% Erhöhung der Schulzahlen um 30% Auf einen Lehrer kommen 74 Schüler
27. Aug 06	Schulpartnerschaft mit Mosambik nimmt am Schäferfest Umzug in Hungen mit einem Motivwagen und trommelnden Schülern unter der Leitung von U. Philipps teil.	Die ersten 4 Klassenräume der Grundschule in Ressano Garcia sind fertig gestellt. Die Uli-Seibert-Schule in Gondola verfügt über 8 Klassenräume für 723 Schüler (in 3 Schichten)	Von 200.000 behandlungsbedürftigen AIDS-Kranken haben lediglich 17.000 Zugang zu einer Behandlung mit anti-retroviralen Medikamenten.
10.-31. Oktober 2006	 Mosambikfahrt der Hungener Delegation mit Paul Müller, Gisela Golf, Agathe Venedey, Grenda, Nikola Grenda, Dorothea Fobbe u. Arne Zimmer		China verdoppelt Afrikahilfe
3.-5. November 2006	Schulpartnerschaftsseminar beim KKM in Bielefeld - Thema: Stimmen gegen Armut		Lebenserwartung steigt von 44,3 auf 46,7 Jahre. Mosambik im HDI auf 168 von 177 Ländern gestiegen.
Dezember 06	Weihnachtsbasar an der GesaHu	Beginn des Baus eines Lehrerzimmers mit Schulkantine und eines 40m tiefen Brunnens auf dem Schulgelände der Uli-Seibert-Schule	2006 wurden 30.000 Kinder mit HI-Virus geboren . 16.000 ehem. mos. Vertragsarbeiter , die in der DDR gearbeitet haben, bekommen eine Entschädigung für die damals von der mos. Regierung einbehaltenen Löhne. Neue Banknoten u. Münzen i. Umlauf Tourismus boomt (um 37% gestiegen) Mutter und Kindersterblichkeit reduziert
2007	30 Jahre KKM		Illegale Abholzung in Prov. Zambezia Hochwasser entlang des Zambezi 140.000 Flutflüchtlinge im Zambezial Zyklon trifft Vilankulo. Deutschland hilft mit 4 Mio (2005-06) und 68,5 Mio (2007-2008) für Bildung, ländliche Entwicklung und Förderung des Privatsektors.
20. Jun 07	Sponsorenwanderung der 5. Klassen der GesaHu		Springfluten in Maputo, Beira und Pemba Chinas Präsident Hu Jintao in Mosambik Schuldenerlass von 20 Mio USD und Kredite von mehr als 200 Mio USD u. Zollbefreiung für 442 Arten v. Gütern Kritik der Zivilgesellschaft: Neue Abhängigkeit (von China)
26. Jun 07	Amerik. Versteigerung des WM-Fußballes, gestiftet und signiert von Bundespräsident H. Köhler zugunsten der Mosambikarbeit. 4. Stunde auf Hof 3 der GesaHu Erlöß: 394€ Tippgemeinschaft der 9d bekam den Ball.		3-stündige Explosion im Munitionsdepot in Maputo, mindestens 103 Tote u. 500 Verletzte. Mosambik hat die höchste Muttersterblichkeitsrate der Welt.
22. Oktober – 1. November 2007	Mosambikreise: A.Venedey-Grenda u.D. Fobbe	Lehrerzimmer, Kantine und Brunnen der Uli-Seibert-Schule sind fertig.	Präsident Guebuza in Deutschland
07. Nov 07	27 Jahre Schulpartnerschaft mit Mosambik: Foto Ausstellung über Mosambikarbeit und Verkauf v. mos. Kunstgegenständen aus Maputo im Kulturzentrum in Hungen. Einnahmen: 468 €		Entwaldung in Inhambane durch Lizenzen für 22.745 m ³ Holz und illegale Abholzung.
Dez 07	Weihnachtsbasar an der GesaHu		
05. Feb 08	Infoveranstaltung über die Mosambikarbeit am Elternbeiratsabend mit Hr Hoefer, Fr Venedey-Grenda u. Fr. Fobbe		
April 08	Sponsorenwanderung der 5. Klassen d. GesaHu 21.4. Teilnahme am „ Ländergespräch Mosambik “ im Außenministerium in Bonn (Hoefer, Venedey-G u. Fobbe)		Tumulte u. Boykotte in Maputo wg. Fahrpreiserhöhung um 25% . Starke Regenfälle u. Überflutungen des Sambesi. 18.000 Menschen wurden evakuiert. 83.000 arbeitssuchende Mosambikaner aus Südafrika ausgewiesen. 93 Mio. USD v. mos. Minenarbeitern v. Südafrika nach Mosambik geschickt.
28.-30. Mai	Schupa-Werkstatt Bielefeld Thema: „Brett vom Kopf“ (Wald/Holz in Mosambik) Paul Müller u. einige Schülerinnen nehmen teil.		HDI Lebenserwartung von 41,6 auf 42,8 gestiegen. Gesamtranking vom 168. Platz auf 172 Platz zurückgefallen. 10.000 Mosambikaner fliehen aus Südafrika vor fremdenfeindlichen Pogromen , die bereits mehr als 42 Menschen das Leben gekostet haben.

Juni/Juli 2008		Uli-Seibert-Schule Stromanschluss und Sanitäranlage mit Toiletten im Bau	36.000 Mosambikaner flüchten aus Südafrika. Mosambik ist das am drittstärksten von Wetterkatastrophen betroffene Land der Welt.
16. Jul 08		Projektantrag für Bau einer Primarschule mit 4 Klassenräumen, Sanitäranlagen und 2 Lehrerwohneinheiten in Chanculo , Distrikt Moamba (bei Ressano Garcia) Eigenanteil (Hungen) 35.090,25 € BMZ Förderung 105.270,75 €	
25.9.-17.10.08	Mosambikreise mit Sabine Lampson (Sekretärin), Ulrike Fischer, Andreas Rück u. Frau Karin Mäurer, Agathe Venedey-Grenda u. Tochter Nikola mit Freundin Anika Ploenes	Uli-Seibert-Schule bekam auf Wunsch der Lehrer einen Computer und Drucker.	
20.-29.10.2008	Jorge Filipe aus Chimoio zu Besuch in Hungen Filipe fährt mit auf den Lehrerausflug nach Heidelberg. 28.10. Film und Fotoabend „Mosambik hautnah“ Eindrücke der Mosambikreise	Beginn des Schulbaus in Chanculo	FRELIMO gewinnt die Wahl in 41 von 43 Kommunen
7.-9.November 2008	Schupa-Werkstatt in Bielefeld Thema: „Auf dem Holzweg“ (KKM) Frau Venedey-Grenda und Frau Fobbe nehmen an einem Wochenend-Seminar des KKM in Bielefeld teil. Thema: Abholzung des mosambikanischen Waldbestandes.	Brunnen, Lehrerzimmer, Kantine, Toilettenanlage und Elektrifizierung der Uli-Seibert-Schule sind abgeschlossen. Der Sportplatz ist noch nicht fertig. Für 4 Klassenräume wurden neue Möbel angeschafft und das Hauptgebäude mit Namenszug „Uli Seibert“ renoviert.	Neue Augenzugberichte bestätigen im Flugzeugabsturz Samora Machels einen gezielten Anschlag des Apartheid-Regimes Südafrikas
Dezember 08	Es wurde eine Mosambik-Kiste mit Infomaterial für 100 € für Hungen angeschafft.		
19. Nov 08	Weihnachtsbasar an der GesaHu Erlös: 5.700€		Strengere Einfuhrkontrollen für Hühnerfleisch beleben den Handel mit lokalem Hühnerfleisch um 400% 2009 fehlen 5.900 ausgebildete Lehrer
21.04.2009	Herr Hoefler, Frau Venedey-Grenda und Frau Fobbe nehmen am ‚Ländergespräch Mosambik‘ beim BMZ in Bonn teil.		Gemeinden erhalten Anteile an den Waldnutzungsgebühren
28.04.2009	Jahreshauptversammlung des Vereins Schulpartnerschaft mit Mosambik		
06.05.2009	Sponsorenwanderung der Kl. 5 an der GesaHu		
Oktober 09	Mosambikreise mit A. Venedey-Grenda, Tochter N. Grenda, S. Lampson und P. Müller		28.10. Parlamentswahlen Hoher FRELIMO Sieg 75% , RENAMO 16,4%, MDM 8,6% (Hoffnungsträger) Zahl der Touristen hat sich seit 2004 verdoppelt. 600 Mio USD jährlich Jatropha - Anbau soll ausgebaut werden und zukünftig auf dem internationalen und nationalen Transport- und Energiemarkt vermarktet werden. Produktion der Lebensmittel soll Priorität erhalten.
November 09	Weihnachtsbasar an der GesaHu		Entwurf zur Förderung Erneuerbarer Energien (Biomasse, Wasserkraft, Solarenergie, Windkraft und geothermische Anlagen) wurden dem Parlament zur Diskussion vorgelegt.
04.12.2009	Info- und Arbeitsversammlung		Mosambiks Wirtschaft wächst trotz Finanzkrise. Rückgang der absoluten Armut von 54% in 2003 auf 45% in 2009 Mosambiks Norden und Süden werden am 1.8.2009 durch eine zweite Brücke über den Zambezi verbunden.
09 – 11. 09.2009	Schulpartnerschaftswerkstatt in Bielefeld Thema: Der Hunger fährt mit bei Agrosprits		
13.12.2009	Benefizveranstaltung zu Gunsten der Uli-Seibert-Schule im Kulturzentrum Lich Lieder vom Simba Musical unter der Leitung von D. Komma		2009 wurden noch immer 15 Mosambikaner durch Landminen getötet. Erst 63 von 128 Landes-Distrikte sind minenfrei.
05. Mrz 10	30 Jahre Schulpartnerschaft mit Mosambik der GesaHu! Informationsveranstaltung über die Mosambikarbeit (auf Wunsch des Elternbeirats) bei einer Elternbeiratssitzung	Antrag für Fördermittel beim BMZ für den Bau einer Primarschule mit 5 Klassenräumen, Sanitäranlagen und zwei Lehrerwohneinheiten in Cruzamento Rica bei Macate, Provinz Manica für 400 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren	Im Januar besuchte Bundesentwicklungsminister Niebel u.a. Mosambik . Budgethilfe wird ab sofort wieder ausbezahlt. Voraussetzung dafür: Reformen im Bereich der Wahlgesetzgebung und Korruptionsbekämpfung.
Mai 10	Projektwoche der GesaHu unter einem Thema: „Mosambik“ mit Nelessia Cossa als Gast vom Erziehungsministerium in Maputo		456.000 Menschen sind wg. Dürre und Fluten auf Lebensmittelunterstützung angewiesen.
Mai 10	Sponsorenwanderung der 5. Kl. mit Nelessia		


<p>01. Jun 10</p>	 <p>Festveranstaltung der ganzen Schule in der Stadthalle in Hungen mit Gästen und Programm</p>  <p>Anschließend Vortrag von Prof. Elísio Macamo aus Basel und Podiumsdiskussion mit Oberstufen-Schülern in der GesaHu. Weiterer Gast ist der Staatssekretär Heinz-Wilhelm Brockmann</p>		<p>Die Armut ist zwischen 2002 und 2009 leicht von 54 auf 55% gestiegen, insbesondere im Zentrum des Landes.</p> <p>Die Ausbildungssituation hat sich strukturell deutlich verbessert, die Gesundheitsversorgung in ländlichen Gebieten hat sich gegenüber städtischen verbessert.</p>
<p>04.-24.10.2010</p>	<p>Mosambikreise mit 2-Tages-Auflug in den Gorongosa National Park gemeinsam mit dem Kollegium der Uli-Seibert-Schule</p> <p>Teilnehmer: Margarete (Mutter von Uli Seibert) und Karl-Heinz Mühl, Dorothee Seibert (Schwester von Uli Seibert), die Schülerinnen Theresa Rudek, Nadine Standfest, Lisa Hofmann und Anika Wagner und die Lehrerinnen Brigitte Sommer, Agathe Venedey-Grenda und Dorothea Fobbe</p>		<p>Am 1. und 2. September kam es in Maputo zu Demonstrationen wegen der Preisstceigerung bei Basisgütern, wie Brot, Strom, Wasser und Benzin. Aufgerufen wurde zu den Protesten durch eine sms, die massenweise weitergeleitet wurde. Bei den Auseinandersetzungen mit der Polizei starben 13 Menschen und mehr als 400 wurden verletzt.</p>
<p>30.11.2010</p>	<p>Weihnachtsbasar erbrachte 5.762€</p>		<p>Durchschnittlich unterrichten Lehrer 65,8 Schüler pro Klasse</p>
<p>Januar 11 05.01.2011</p>			<p>Überschwemmungen in Mosambik</p> <p>Künstler Malangatana gestorben</p>
<p>März 11 23.06.2011</p>	<p>Eine Reihe von Kollegen beginnen mit der Finanzierung des 3-jährigen Studiums von Nelessias 3. Tochter Leia</p>	<p>Der Bau der Primarschule in Cruzamento Rica macht gute Fortschritte. Celestino schickt uns Bilder, die er vor Ort gemacht hat.</p> <p>18 Schüler und 6 Lehrer der Uli-Seibert-Schule nehmen an Exkursion in den Gorongosa National Park teil.</p>	<p>Die Hungersituation bleibt alarmierend. 2010 rangiert Mosambik auf Platz 66 von 84 Entwicklungsländern. 1990 lag es allerdings auf dem viertletzten Platz.</p> <p>In den letzten 3 Jahren sind 2.216 Lehrkräfte an HIV/Aids gestorben.</p>
<p>16.08.2011</p>	<p>JHV mit Neuwahlen: 1. Vorsitzende: Agathe Venedey-Grenda 2. Vorsitzende: Dorothea Fobbe</p> <p>Kassenwart: René Fritz/Schriftführerin: Karin Schroeder-Pappe / Beisitzer: Walter Exler, Walter Kreuzinger und Wolfgang Henß</p>		<p>Bei Chimoio wird Jatropha angebaut zur Produktion. v. Biokerosin. (Lufthansa) Versprechen der Firma, den Bauern als Entschädigung für ihr Anbauland Gesundheitszent., Brunnen, Schulen zu bauen, wurden nicht eingehalten</p>
<p>27.09-20.10.2011</p>	<p>Mosambikreise: Agathe Venedey-Grenda, Daniel Komma, Dorothea Fobbe, Anja Hanusch, Isabell Keil, Sophia Kühn, Lisa und Teresa McMahon, Vanessa Wagner und Sabine Leschner u. Andrea Ehler von der Stiftung ALTERNAID. Begleitet von Nelessia Cossa v. Erziehungsministerium, Maputo.</p>	<p>Hungener Gruppe besucht Pater Vicente in Ressano Garcia (Inkomati, Chankulo und Gorongosa)</p>	<p>Im Okt. hat Sun Biofuels Insolvenz angemeldet. Es gab für die ArbeiterInnen keine Entschädigung. Cashewverarbeitung bietet 9.000 Stellen. Die Zahl soll bald auf 12.000 steigen. Nach den Sept.- Aufständen 2010 wird Brot vom Staat subventioniert. Der Preis sinkt von 200 auf 80 Mt.</p>
<p>28.-30.11.2011</p>	<p>Paul Müller und Hungener SchülerInnen nehmen an der KKM Schulpartnerschafts-Werkstatt in Bielefeld teil. Zuviel - Zuwenig? Der Umgang mit Ressourcen in Mosambik und Deutschland</p>		<p>Haupt-Exportgüter 2011waren: Strom, Aluminium, Tabak, Erdgas, Zucker, Cashews, Holz, Garnelen, Baumwolle.</p> <p>70% der Exporte gehen nach Holland und Südafrika</p>
<p>17.12.2011</p>	<p>Weihnachtsbasar an der GesaHu Erlös rund um Basar: 8.388,48€ (5.885,45€ v.d.Kl.)</p>		<p>Die Lebensmittelproduktion in Mos. ist im Vergleich zu 2010 um 7,6% gestiegen. (regelmäßiger Regenfall)</p>
<p>13.01.2012</p>		<p>Celestino Zondane vertritt die GesaHu bei der Einweihung der neuen Schule in Cruzamento Rica. Beginn des Schulbetriebs mit 378 SchülerInnen Ges. Kosten: 188.295,45€ Eigenleistung 47.076,86€ (davon 20.000 von ALTERNAID)</p>	<p>In diesem Jahr sollen 7.300 neue Lehrkräfte eingestellt werden.</p> <p>Das im Rovuma-Becken im Norden Mosambiks entdeckte Gas kann erst 2018 gefördert werden.</p>
<p>02.03.2012</p>	<p>Bericht mit Video von Anja Hanusch über die Mosambikreise 2011 in der neuen Aula</p>		<p>50. Jubiläum d. FRELIMO-Gründung</p> <p>20. Jubiläum d. Friedensvertrages 1992</p>



03.03.2012	Urs Derendinger bietet einen Portugiesischkurs für Anfänger an. Jeden Samstag von 11-12:30		
21.05.-23.05.2012	KKM Schulpartnerschafts-Werkstatt: Blickwinkel? Schulpartnerschaft geben.nehmen.freizeit.reichtum.mz.de Paul Müller fährt mit SchülerInnen nach Bielefeld		Im April übernimmt Mos. die restl. 15% der Anteile d. Cahora Bassa Staudamms , die derzeit noch in portug. Hand sind.
23.05.2012	JHV	Baufortschritt der Schule in ChibutoII	Durch Impfungen ist die Kindersterblichkeit innerhalb v. 10 Jahren von 158 auf 97 pro 1.000 Kindern gesunken.
03.09.2012	Ehem. Schulleiter der GesaHu, Günther Grull , verstarb am 03.09.2012		
06.09.2012	Agathe Venedey-Grenda, Dorothea Fobbe und Schulleiter Jörn Koppmann nehmen am Ländergespräch Mosambik in Bonn teil. Eingeladen hatte das BMZ.		Anzahl der Ärzte ist gestiegen. 2004 gab es 682 Ärzte. 2011 waren es 1.268. 1 Arzt pro 26.000 Einwohner. 35.000 Menschen arbeiten im Gesundheitswesen.
02.-24.10.2012	Daniel Komma, Susanne Rosch und Agathe Venedey-Grenda reisen mit den SchülerInnen Gero Friedrich, Tim Gonder, Marie Kristin Bopp, Julia Gawlina, Fanziska Frank und Monique Reckow nach Mosambik .	Ausflug zum Chicamba Stausee mit dem Kollegium der Uli-Seibert-Schule und Besuch aller Partnerschulen	Die reichsten 10% der Mosambikaner verfügen über Einkommen, die 19x höher sind, als die d. ärmsten 10%
01.10.2012	Da 2011 keine Sponsorenwanderung stattfinden konnte, gab es 2012 zwei Sponsorenwanderungen Gesamterlös: 8.209,70 €	Grundsteinlegung d. Schule in Chibuto II im Beisein der Hungener Reisegruppe	Deutschland investiert 13 Mio€ in Klimaregulation des Hafens von Beira. Deutschland hat Mosambik in den letzten 3 Jahren 150 Mio€ zur Verfügung gestellt. Die Anzahl der Schüler, die eine Grundschulausbildung beginnen, ist 5x höher als die Zahl der Kinder, die eine Sekundarausbildung besuchen.
28.-29.10.2012	Dorothea Fobbe nimmt in Berlin an der Zukunftswerkstatt Süd-Nord Schulpartnerschaften - Begegnung auf Augenhöhe? teil. Auswertung der Fragebögen Deutschland/Mosambik Schulpartnerschaft		Es herrscht Lehrkräftemangel und Klassen sind überfüllt. In manchen Klassen sind bis zu 97 Schüler
01.12.2012	Rundum den Weihnachtsbasar Erlös: 8.388,48€		
06.04.2013			Bei Auseinandersetzungen zw. Renamo Rebellen und Polizeieinheiten der Frelimo wurden 9 Menschen getötet.
10.-12.06.2013	Schulpartnerschafts-Werkstatt in Bielefeld: Du hast Recht - Menschenrechte 6 SchülerInnen mit Daniel Komma nehmen teil.		In Armenviertel Mafalala nehmen jährlich ca. 1.000 Touristen an d. 3-Std Führungen teil (25 €/Pers.)
01.-4.07.2013	Projekt: Rund um Mosambik i. d. GesaKuSS Tagen A.Venedey-Grenda, D.Fobbe E. Kaufmann		1. Hälfte von 2013 Wirtschaftswachstum v. 6,5% Arbeitslosenrate 23,3%
	Sponsorenwanderung erbrachte 4500 €		2013 sind 77% der Sechsjährigen eingeschult
13.-31.08.2013	Dieses Jahr musste die Mosambikreise wegen der politischen Unruhen in Mosambik ausfallen .		
20.11.2013			Am 20.11. fanden Kommunalwahlen statt. Renamo boykottierte die Wahl.
30.11.2013	Weihnachtsbasar war dem Brunnenbau in ChibutoII gewidmet. Erlös: 7.461 € davon 4.100 € von den Klassen.	Im Dez.13 wurde die Bohrung eines Brunnens für Chibuto II in Auftrag gegeben.	Frelimo gewinnt in 50 von 52 Kommunen. MDM gewinnt in Beira und Quelimane und legt am 25.11.2013 formalen Protest gegen die Ergebnisse in 10 Städten ein.
06.12.2013 - Mitte Januar 2014	Fotoausstellung - Mosambik im Licher Kultur Restaurant Savanne		Im Nov. soll die erste mos. Fabrik in Belulane bei Maputo Solarmodule produzieren .
Dezember 13	Dorothea Fobbe bietet bei den Projekttagen der 5. Klassen Schwerpunktthema Mosambik an.		2013 gab es 3.924.832 Malariafälle . 2.091 davon endeten tödlich.
Dezember 13	Der Antrag von Frau Agathe Venedey-Grenda auf eine neue Namensgebung der GesaHu : "Nelson Mandela" wurde von der Konferenz abgelehnt .		Statt 22,2 Mio Mt (719.000 USD) flossen lediglich 7,2 Mio Mt der Bergbauunternehmen in die kommunalen Kassen.
Januar 2014 (Abschluss 31.05.2014)		Inoffizielle Übergabe des Schulbau Projektes in Chibuto II mit 5 Klassenräumen, 3 Lehrerhäuschen, 1 Verwaltungsgebäude, 10 Latrinen f. Schüler und Lehrer, ein großer Sportplatz u. ein Brunnen (52m) für die Bevölkerung auf d. Schulgelände Die Projektkosten von Chibuto II betragen insgesamt 294.157€, wovon das BMZ 220.613€ übernahm. Die Stiftung ALTERNAID war mit 40.000€ an dem Projekt beteiligt; der Anteil des Partnerschaftsvereins betrug 33.538€.	Die Region um Beira verbraucht pro Jahr ca. 20.000 Tonnen Holzkohle , wofür 70.000 Tonnen Wald gefällt werden müssen. Gesamte Region war früher dicht bewaldet und ist heute eine annähernd baumlose Steppe .

02.04.-23.04.2014	Nachgeholte Mosambikreise mit Agathe Venedey - Grenda, Dorothea Fobbe, Marcus Seipp, Jan Hemmer, Lea Theiß, Mona Walter, Anabel Reinmann und von der THS Baunatal Jutta Lenz mit Detlev Morawietz.	Es gibt eine Alternativreise mit Kruger National Park in Südafrika und Ausflug mit dem mosambik. Kollegium zum Ndzou Eco Camp in den Chimanimani Bergen südwestlich von Chimioio. In Chibuto feiert die Gruppe mit der Bevölkerung die Einweihung der Schule.	Eukalyptus-Plantage (125.000 Hektar) für Papierherstellung ist in den Prov. Manica und Zambezia für 353,5 Mio USD geplant, trotz hohem Wasserverbrauch u. Auslaugung des Bodens.
03.04.2014 14-16 Uhr	Am Ländergespräch Mosambik vom BMZ in Bonn nehmen Wolfgang Horstmann und Brigitte Sommer teil.		
Juni 14	Dorothea Fobbe ist im Juni 2014 mit 6 Mädchen aus der Klasse 6e beim Seminar des KKM in Bielefeld. Das Thema: Landwirtschaft in Deutschland und in Mosambik.	Die Schule in Cruzamento Rica hat zurzeit rund 500 Schüler. Mit Elternhilfe und in Eigenarbeit haben sie einen Fußballplatz gebaut. Auf dem Schulgelände wurden auch weitere Lehrerhäuser in Eigenhilfe gebaut.	43% der mos. Kinder sind chronisch unterernährt . Im Vorjahr waren es 48%.
24.08.2014			Waffenstillstand zw. RENAMO und Regierungstruppen. Deutschland unterstützt mit 27 Mio € mos. Bildungssektor 2014/2015
05.09.2014			Friedensabkommen wurde von Präsident Guebuza und Renamo Vorsitzendem Dhlakama in Maputo unterschrieben .
15.10.2014			Filipe Jacinto Nyusi ist neuer Präsident Mosambiks. Frelimo 57%, Renamo 34% Wahlbetrug und Unregelmäßigkeiten in mehreren Provinzen wurden gemeldet.
November 14	Die Sponsorenwanderung im September 2014 hat 4.712,36 € erbracht.	Ein Zyklon hat Teile des Daches der EPC Nhamacoa Rica weggerissen. Der Verein stellt 2.400 € für die Reparatur zur Verfügung.	
Dezember 14	Der Weihnachtsbasar erbringt insgesamt 7.461 €, davon 4.100 € durch die Klassenspenden und 600 €, die Daniel Komma nach den Aufführungen des Weihnachtsmärchens mit den DS-Gruppen spendete. Die Theodor-Heuss-Schule in Baunatal übernimmt die Schulpartnerschaft mit der EPC Chibuto II und unterstützt sie finanziell.	Ein neues Projekt „Renovierung und Erweiterung der Escola Secundária Josina Machel in Gondola “ ist geplant.: Renovierungsarbeiten der alten Räume und 5 neue Klassenräume, je ein Labor-Raum für Physik und Chemie, ein Informatikraum mit Computern, eine Bibliothek mit Büchern, ein Lehrerzimmer, ein Verwaltungsgebäude mit Büros für den Schulleiter und seinen Stellvertreter, 3 Sekretariatsräumen, ein kl. Raum zur Aufbewahrung von Schulmaterialien und zusätzliche Toiletten.	Durch das kontinuierliche Senken der Ausgaben d. intern. Währungsfonds für Bildung hat Mosambik im Vergleich zu 7 anderen afrik. Ländern die am schlechtesten qualifizierten Lehrkräfte . Die Lehrerausbildung wurde 2007 von 3 auf 1 Jahr gekürzt. Wegen der Vorgaben des IWF sollen bis 2019 ca. 42.500 neue Lehrkräfte eingestellt werden. Dadurch soll die Schüler-Lehrer-Relation auf 57 Schülern pro Lehrer gesenkt werden. Ab 2017 soll Schulbildung an Grundschulen vollständig bilingual sein.
10.12.2014		Der Schulleiter der ES Josina Machel, Filipe Antonio Alves Monteiro , ist am 10. Dezember 2014 nach langer Krankheit verstorben . Sein Nachfolger ist Cesario Ngozo.	Mosambik hat die dritthöchste Todesrate bei Fußgängern weltweit. 43.300 Menschen sterben pro Jahr bei Verkehrsunfällen. Davon sind 2.400 Fußgänger.
30.03.2015		Beginn des Bauprojektes Josina Machel	
28.04.2015	JHV		
08.-10.06.2015	Karin Schroeder-Pappe war mit 7 Schüler(inne)n des Jahrgangs 5 in Bielefeld. Das Thema des Schulpartnerschaftsseminars : „Ich bin dann mal weg! Tourismus und Nachhaltigkeit“		Aus Angst, der Gewalt von ausländerfeindlichen Südafrikanern zum Opfer zu fallen, verließen 2.100 MosambikanerInnen Südafrika und kehrten nach Mosambik zurück.
14.07.-13.08.2015	Mosambikreise mit Agathe Venedey-Grenda, Dorothea Fobbe, Jan Ferdinand, Celine Lotz, Annika Leidner, Hannah Raab, Rebecca Kaletsch, Jannik Müller, Alexandra Kravljank und von der TSH Baunatal Jutta Lenz und Barbara Ullrich	Der Flug ging über Doha. Ausflug mit mos. Kollegium zum Gorongosa Nat. Park - Besuch der Partnerschulen in Ressano (Pater Vicente) und Prov. Manica. Rückfahrt über Inhassoro u. Tofo	40 Jahre Unabhängigkeit v. Portugal 30% der mos. Lehrer sind unausgebildet . (wg. Lehrermangel). Ein Weiterbildungsprogramm wurde für diese Gruppe entwickelt.

14.-16.09.2015	Projektwoche: Projekt rund um Mosambik		Freie Verteilung v. Plastiktüten in Läden wird ab März 2016 verboten.
17.09.2015	Sponsorenwanderung erbrachte: 4.019,50 €		Mosambik ist offiziell frei v. Landminen . 214.700 Landminen wurden entfernt.
05.10.2015		Der schwedische Schriftsteller Henning Mankell verstorbt . Er lebte teilw.in Mosambik.	Tödl. Malariafälle sind um 26% gesunken . Von 2.000 auf 1.481 i. Jahr
28.11.2015	Weihnachtsbasar erbrachte 7.311,85 €	Die Uli-Seibert-Schule soll zur Sekundarschule ausgebaut werden. Der Schulleiter Tendai Zeca Faife ist mit einer Spende vom Verein v. 150.-€ unterstützt worden, um die Prüfungsgebühr für sein Examen bezahlen zu können.	Es gab 906 Fälle von Korruption : Abzweigung von Staatsgeldern. 79 Fälle kamen vor Gericht. Hierbei handelte es sich um 87 Mio Mt. Davon wurden 11 Mio wiedererlangt. 541 Staatsangestellte wurden entlassen.
08.12.2015	Mitglieder Versammlung		Deutschland unterstützt Mos. finanziell mit 128 Mio USD über 2 Jahre für Bildung, Dezentralisierung und nachhaltige wirtschaftl. Entwicklung.
08.03.2016	JHV		Durch die Benutzung von hochgiftigem Quecksilber beim Goldabbau im Distrikt Manica werden Flüsse am Chicamba See vergiftet. Er versorgt Chimoio, Manica, Gondola u. Massica mit Trinkwasser .
11.04.2016	Am Ländergespräch Mosambik in Bonn nehmen Agathe Venedey-Grenda und Dorothea Fobbe teil.		Mehr als 1,5 Mio Mosambikaner sind von Dürre betroffen. Sie ist die schlimmste seit 35 Jahren. Mädchen verlassen d. Schule, um Wasser für die Familie u holen oder zur
30.05.-01.06.2016	Marcus Seipp ist mit SchülerInnen in Bielefeld zur Schulpartnerschafts-Werkstatt zum Thema „Gutes Leben für alle! Armut und Reichtum in Mosambik und Deutschland 2016“		Anzahl der Kinderehen steigen, um die jüngeren Kinder mit der Mitgift ernähren zu können.
05.-25.07.2016	Mosambikreise mit Nicara Parr, Katharina Kaiser und Tamara Nosty; mitreisende Lehrkräfte sind Anton Frankfurt (LIV), Agathe Venedey-Grenda und Dorothea Fobbe	Wegen der Unruhen im Lande wurde die Reiseroute verändert . Statt Gorongosa mit dem Kollegium der Uli-Seibert-Schule zu besuchen, fand der Ausflug am Chicamba See statt. Afrikanische.Tiere bekam d. Gruppe i. Kruger Nat. Park in Südafrika zu sehen. Schulbesuche: in/um Ressano Garcia, Chibuto und Uli-Seibert-Schule	Schuldenkrise : 2,2 Milliarden € wurden von kl. Gruppe um Guebuza als "geheime Kredite" und Staatsanleihen zw. 2013/2014 aufgenommen. Staatsdefizit stieg auf 10 Milliarden €. 14 Geberländer stellen Budgethilfen (12% des Staatshaushaltes) ein, bis Klarheit über den Verbleib des Geldes geschaffen ist.
September 16	Sponsorenwanderung erbrachte 4.809,42 Euro		
15.11.2016	JHV		
26.11.2016	Basar Erlös: Rekordergebnis von 7.685 Euro Metzgermeister Norbert Weil überreichte eine private Spende von 1.000 Euro zugunsten der Schulpartnerschaft mit Mosambik	Die Josina-Machel-Schule bekam eine neue Direktorin : Berta Alberto. Cesario Ngozo ist in die Abteilung Erziehung in der Distrikt-Regierung gewechselt.	Frelimo will korrupte Parteimitglieder nicht aus der Partei ausschließen, sondern "resozialisieren"
27.12.2016			Renamo Vorsitzender Dhlakama und Präsident Nyusi einigten sich auf einen Waffenstillstand .
20.01.2017		Die neuen und renovierten Gebäude der Josina Machel Schule in Gondola sollten am Freitag, dem 20.01.2017 eingeweiht werden. Celestino Zondane, soll als offizieller Vertreter unsererseits daran teilnehmen. Da sie noch nicht fertig gestellt ist, wird die Feier abgesagt . 2.000 Schüler sollen im 3-Schicht-Betrieb ab dem 23. Januar 2017 die insgesamt 19 Unterrichtsräume nutzen können.	Ab dem neuen Schulj. 2017 dürfen die Mädchen in Sekundarschulen keine kurzen Röcke mehr tragen , da sie angeblich zu sexueller Belästigung anstiften. 48% der Mädchen werden mit 18 Jahren verheiratet und 14% vor dem 15. Lebensjahr. Im April 2017 wurde von der Regierung ein Aktionsplan zur Beendigung dieser Praxis veröffentlicht.
19.04.2017			Dhlakama erklärt d. Krieg für beendet.
17. – 19.05.2017	Marcus Seipp nimmt ein weiteres Mal mit einer Gruppe von SchülerInnen am Schulpartnerschaftsseminar in Bielefeld teil, diesmal zum Thema „Miteinander. Fair. Gerecht.“		Aus für Jatropa . Die meisten Bauern bevorzugen den Anbau von Nahrungsmitteln statt der Jatropa für Treibstoff.
08.02.2017	JHV mit Neuwahlen Vorstand bleibt, Kasse: Anja Hanusch, Beisitzer: W. Kreuzinger, J. Ferdinand, W. Exler (Ehrenvorsitzender) Sammelaktion von Bettina Schmidt für die Examensgebühr von Manuel Antonio ergab 2000€. Davon 500 € für die Uli Seibert Schule und 350 € für die Gorongosa Ausflug mit den Lehrern.		Thyssen Krupp bezieht Kokskohle f. d. Stahlherstellung aus der Vala Chi Panga Mine. Über 1.000 Familien mussten in ein Gebiet umziehen, das nicht genügend Wasser, Arbeitsplätze und Lebensmittel hat.

6.06. – 13.07.2017	Mosambikreise mit: Sarah Kraus, John Beinecke, Lara Rautschka, Melina Wagner, Sandra Feiertag, Pauline Groß Elisa Seibert, Mia Lintl, Lara Frutig und den Lehrkräften Jan Ferdinand, Jasmin Auel und Agathe Venedey-Grenda	Abschiedsbesuch bei Pater Vicente in Ressano Garcia, Ausflug mit mos. Kollegium in den Gorongosa Nat. Park . Schulbesuche: Berufsschule in Chimoio, Mucessua (Chicotis Schule), Chibuto II, Josina Machel, Uli-Seibert-Schule und Nhamacoa Rica, Waisenhaus Casa Catarina und Fußball Club Alec	Die Mehrheit der mos. BäuerInnen besitzt weniger als 1,5 Hektar Land. Der Ertrag ernährt meist nicht einmal die Familie.
August 17	Ein neues Projekt wurde im August 2017 beim BMZ für 2018 (Bau einer berufsbildenden Schule im neu geschaffenen Distrikt Macate in der Nähe d. Partnerschule EPC Nhamacoa Rica) angemeldet		Das Trinkwasser von priv. Firmen ist um 20-25% teuer geworden.
24.08.2017	Sponsorenwanderung ergab 3.839,14 € Pantomime NEMO kommt mit einem Programm zur Dankesfeier in die Aula der GesaHu Der Verein hat eine eigene Homepage https://www.schulpartnerschaft-mosambik.de/		Bereits im Jahr 2015 wurde festgestellt, dass im vorigen Jahrzehnt die Population der Walhaie und Mantas um 79-88% zurückgegangen ist. Das bedeutet einen wirtschaftlichen Verlust von 32 Mio € in der Prov. Inhambane
29.09.2017	An der Fortbildung zu Schulpartnerschaften „Auf vielen Schultern?! -Verankerung von Schulpartnerschaften in der Schule und darüber hinaus“ im Welthaus Bielefeld nahmen Agathe Venedey-Grenda und Dorothea Fobbe teil.		Teenager Schwangerschaften steigen von 179 (2003) von 1.000 Frauen auf 194 (2015) 46% der 15-19jährigen Mädchen werden z. 1. Mal schwanger. 48% werden vor d. 18. Lebensjahr verheiratet. Nur 18% besuchen eine weiterführende Schule
Sep 17	Sponsorenwanderung mit nur vier 5.Klassen ergab 3.839€		
02.12.2017	Weihnachtsbasar ergab 10.881,62€ davon 4.823,12€ von den Klassen, 700 € als Spende vom Theater Traumstern	Projektabschluss ESC Josina Machel Gesamt: 414.662€ Eigenant.: 50.163,50 € 15.000€ v. ALTERNAID für fehlendes Mobiliar, das die Regierung doch nicht zahlen kann.	2017 sind Diskriminierung, Marginalisierung und Tötungen von Menschen mit Albinismus angestiegen. Ihren Organen werden magische Kräfte nachgesagt.
Januar 18	Der Verein hat ein Budget für 2018 von 1.200€ an die Uli-Seibert-Schule überwiesen (wie jedes Jahr).		Für 2018 ist die Holzabbaumenge auf 350.000 Kubikmeter begrenzt . Abbau von Nkula, Eisenholz, und Mondzo und der Export von Jambire, Chanfuta und Umbila Holz sind verboten.
20.02.2018	JHV		
24.-25.02.2018	Vorbereitungsseminar für die Mosambikreise im Jugendgästehaus in Laubach		
03.05.2018			Am 3.5. verstirbt der Vorsitzende der RENAMO, Afonso Dhlakama , an einem Herzinfarkt
Mai 18	Projektanmeldung: Verbesserung der beruflichen Bildungssituation für Schulabgänger im Distrikt Macate - Bau einer berufsbildenden Schule für Bauwesen, Zimmerei, Informatik und Landwirtschaft		Die Produktion der Cashew Nüsse nimmt langsam wieder zu. In den 70ern war Mosambik m. 200.000 Tonnen pro Jahr weltweit größter Produzent v. Cashew Nüssen. Heute sind es 125.000 Tonnen.
11.-29.06.2018	Mosambikreise mit Agathe Venedey-Grenda, Dorothea Fobbe, Johannes Stumpf, Sarah Bajon Rodriguez und den SchülerInnen Leonie Bernshausen, Paul und Sophie Glasbrenner, Tanja Groß, Janina Merz, Louisa Seibert und Laura Witzendorff	Ausflug mit Kollegium der Uli-Seibert-Schule in den Gorongosa Nat. Park . Besuch der Schulen in Ressano Garcia ohne Pater Vicente.. Partnerschulen in der Provinz Manica besucht. Nach letzten Reparaturarbeiten der Josina Machel Schule kann die Gruppe am 22.06.2018 an der offiz. Einweihungsfeier mit dem Gouverneur teilnehmen.	Im Gorongosa National-Park wird ein Masterstudiengang "Schutz der biolog. Artenvielfalt" angeboten, verknüpft mit d. Edward Wilson Biodiversitätslabor, das 2014 eröffnet wurde - eines der modernsten u. fortschrittlichsten im Südl. Afrika.
26.08.2018	Teilnahme am Hungener Schäferfest		
21.09.2018	Sponsorenwanderung ergab 4.850 €, die Stiftung ALTERNAID verdoppelte die Summe auf 9.850 €		
22./23.09.2018	Teilnahme am Keramikmarkt in Lich mit der Aktion "Empty Bowls" erbrachte 1.248,92 Euro	Grundsteinlegung der berufsbildenden Schule in Macate	
10.11.2018		 Bild: D. Fobbe	Eröffnung der längsten Hängebrücke Afrikas 60m über der Hafeneinfahrt von Maputo nach Catembe. Bauzeit 2014-2018 Spannweite: 680m. Höhe Pilonen 141m, Kosten 660Mio € Zu 95% durch chinesische Kredite finanziert. Mautgebühr: zwischen 1,87 und 20 € je Passage. Fußgänger können sie nicht nutzen.
25.10.2018	Mosambikstand bei einer Vortragsveranstaltung über Uganda in der ehemaligen Grundschule Hungen		28% der Mosambikaner haben Zugang zu Elektrizität . Bis 2020 soll der Anteil auf 38% und bis 2030 auf 100% ansteigen.
01.12.2018	Weihnachtsbasar ergab 9.894,04 €		
18.12.2018	Bei der Beteiligung am Förderwettbewerb der Volksbank "160 Jahre und alle feiern mit!" gewann der Verein 1.000 €		Jedes Jahr sterben 29.000 Neugeborene , d.h. 80 pro Tag. 27 pro 1000 Lebendgeborene.
	JHV		In Mosambik besteht Schulpflicht bis zur 9. Klasse Die

19.02.2019	Das Thema „ Mosambik “ soll fest im Rahmen eines neuen Faches SOL (Selbstorganisiertes Lernen) an der GesaHu verankert werden.		Die ersten 9 Jahre sind kostenfrei. In der Grundschule 1.-6. Kl. kann Portugiesisch oder bilingual in der lokalen Muttersprache und Portugiesisch unterrichtet werden.
23./24.02.2019	Vorbereitungsseminar für die Mosambikreise im Jugendgästehaus in Laubach, finanziell unterstützt vom „Verein der Freunde und Förderer der Gesamtschule Hungen e. V.“		Ab 2019 werden chinesische Trawler vor der mos. Küste fischen . Im Gegenzug erhält Mos. 106 Mio € Kredit für den Ausbau d. Hafens in Beira. Mosambikanische Küstenbereiche sind bereits überfischt.
14.03.2019		Zyklon IDAI Die Dächer der Hungener Partnerschulen blieben relativ unbeschadet . Die kleinen selbst gebauten Lehrerhäuschen in Nhamacoa Rica wurden zerstört. Die Schule wurde für die betroffene Bevölkerung als Aufnahmezentrum benutzt. In Chibuto II fielen etliche große und kleine Bäume um. Einige Regenrinnen sind runtergefallen.	Zyklon "IDAI" verwüstete die Stadt Beira und Umgebung mit Winden von bis zu 220 km/Std. Hinzu kamen Verwüstungen durch Regenfälle und das Öffnen der Schleusen des Cahora Bassa Staudamms. 1,8 Mio direkt Betroffene, davon 135.000 Menschen in Aufnahmezentren, 1.500 Verletzte, 500 Tote. Gleichzeitig fielen aufgrund von Dürre im Süden des Landes auf mind. 126.000 Hektar 60% der Ernte aus.
25.04.2019			Es folgte ein weiterer Zyklon " Kenneth " im Norden Mosambiks.
11.04.2019	Am 11. April gab es einen " Aktionstag IDAI " zugunsten von Mosambik an der Schule. Die Jahrgänge 5 - 7 haben in der Woche Spenden gesammelt. Die Klassen 9 - 13 haben sich einen kleinen Job gesucht, um etwas Geld zu erarbeiten, das dann als Spende in der Schule abgegeben wurde. Die Aktion erbrachte inkl. privater Spenden und einer großzügigen Unterstützung durch ALTERNAID insgesamt 50.000 €.	Mit diesem Geld wurden die Schäden an den Partnerschulen und den benachbarten Schulen in Chissassa und Mucessua , die es sehr viel härter getroffen hatte, repariert .	Der IWF gewährt Mosambik ein zinsloses Darlehen von 118 Mio USD, um sich von den Auswirkungen des Zyklons Idai zu erholen.
	Die ehemalige Schülerin Anika Wagner , die 2010 in Mosambik Fotos auf der Reise gemacht hat, hat im Lokal „Statt Gießen“ am Kino TRAUMSTERN in Lich Fotos ausgestellt und verkauft. Der Erlös von 1.000 € kam der Restaurierung der von IDAI zerstörten Schulen zugute.		Seit 1980 hat Mosambik 370.000 km ² Wald verloren , 15% d. urspr. Waldfläche durch Rodung für landwirtschaftliche Nutzung, Bauholz u. Kohlegewinnung. China ist Hauptabnehmer für Holzexporte.
	Der Hungener Verein zur Förderung einer Stätte der Begegnung, Beratung und Kultur e. V. sowie die Firma SchueMa Service GmbH haben jeweils 1.000 € für die IDAI-Hilfe gespendet .		Das 2013 gestartete Kaffeeanbau-Projekt des Gorongosa Nationalparks exportierte im Mai 2019 erstmals 240 Kg hochwertigen Kaffee i. d. USA.
16.06. - 4.07.2019	Mosambikreise mit Agathe Venedey-Grenda, Dorothea Fobbe, Karin Bischoff, Tienne Emmert, Annika Bennert, Jan-Hendrik Engel, Luca Groß, Malik Islamagic, Lili Kopf, Paul Linkman, Kaja und Lea Lück, Anna Müller, Finn Schmid, Rebecca Schüttpelz, Edi Travaci, Jonathan Tropp und Hannah Wehrauch	Auf den Besuch der Schulen bei Ressano Garcia hat die Gruppe verzichtet. Der Ausflug mit dem mos. Kollegium fand mit einem Kunst-Projekt am Chicamba See statt. Die Partnerschulen in der Manica Prov. wurden alle besucht. In Chissassa und Mucessua gab es Dankesfeiern für die Reparaturen der Schulgebäude nach dem Zyklon. Den Menschen fehlten die Worte des Dankes und sie waren überglücklich. Vom Staat wäre nichts zu erwarten gewesen. Der Rückweg ging per Flug nach Maputo und von dort mit Bus nach Tofo und zurück.	Am 6. Aug. unterzeichneten Präsident Nyusi und der RENAMO Präsident Ossufu Momade Friedensabkommen . Die Renamo Military Junta weigert sich, diese Waffenruhe einzuhalten, solange Momade Präsident der Renamo ist. Am 31. Juli gab es 2 bewaffnete Überfälle auf der Nationalstraße
August 19	Bei der Einschulung der neuen 5 Klässler war der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier anwesend. Er hat den Schülern der GesaHu zur Schulpartnerschaft mit Mosambik gratuliert und dem Verein einen Scheck mit 250 € übergeben. Die Ernestinenschule in Lübeck hat sich entschlossen, eine Partnerschaft mit der Josina Machel Schule in Gondola zu beginnen. Volker Schmidt, der früher an der GesaHu unterrichtet hat und damals auch nach Mosambik gefahren ist, hatte die Idee . Die Sponsorenwanderung erbrachte 4.368,87€		Mosambik spielt als Transitland im globalen Heroinhandel eine zentrale Rolle. Southern Route: Pakistan - Ostafrikanische Küste (Mosambik) - über Land nach Südafrika und Tansania - Endstation meist Europa. Der Heroinkonsum und -Schmuggel sind dramatisch gestiegen.
07.10.2019			 Anastacio Matavele, Wahlkampfbeobachter und Direktor des Forums für NGOs in Gaza wurde in seinem Auto erschossen .

15.10.2019			Bei den Präsidentenwahlen erhielt der amtierende Präsident Nyusi (Frelimo) 73% der Stimmen, Ossufo Momade (RENAMO) 21,88%, Daviz Simango (MDM) 4,338% und Mario Albino (AMUSI - Nampula) 0,73%. Die Wahlergebnisse sind sehr umstritten.
28./29.09.2019	Teilnahme am Keramikmarkt in Lich mit der Aktion "Empty Bowls" erbrachte 1.780 €		Bis Sept. kam es in Cabo Delgado insg. zu 164 Attacken mit 400 Toten.
25.10.2019	ab 15:00 Uhr Im Erzählcafé im Kulturzentrum "Alte Grundschule" haben Agathe Venedey-Grenda, Walter Exler und Dorothea Fobbe von der fast 40-jährigen Schulpartnerschaft mit Mosambik erzählt.		
08.-10.11.2019	 Agathe Venedey-Grenda und Dorothea Fobbe nahmen an dem Herbstseminar "Schuldenkrise und Wahlen in Mosambik" in Bielefeld teil.		Die Kampagne "Eu nao pago" (Ich zahle nicht) möchte erreichen, dass die Bürger Mosambiks als Steuerzahler nicht für die illegalen Schulden des Staates (10 Milliarden€) aufkommen müssen.
30.11.2019	Der Weihnachtsbasar ergab 9260 €, davon 4200 € nur von den Klassen (ohne Mosambikstand und Tombola)		Am 1.12. verkündete Präsident Nyusi, dass die Zahl der Todesfälle aufgrund von HIV/Aids zw. 2014 und 2018 um 20% zurückgegangen sei. Antiretrovirale Medikamente, die eine Vermehrung des Virus hemmen, sind mittlerweile in 93% d. Gesundheitszentren erhältlich .
29.02./01.03.2020	 Vorbereitungsseminar für die Mosambikreise 2020 im Jugendgästehaus in Laubach		Mosambik soll in den nächsten 25 Jahren ca 95 Milliarden USD Einnahmen aus multinationalen Investitionen in Erdgasexploration erzielen. Das ist mehr als das 7-fache des aktuellen BIP.
März 20	Covid-19 Pandemie Schulen, Unis, Kitas und Geschäfte werden geschlossen. Viele müssen in Kurzarbeit treten oder machen Homeoffice und Homeschooling.	Schulen sind wegen COVID-19 und schlechten hygienischen Verhältnissen geschlossen .	Covid-19 Pandemie Ein Lockdown wird über die ganze Bevölkerung verhängt.
21.06.-09.07.2020	Die Mosambikreise musste wegen der Covid-19 Pandemie abgesagt und storniert werden.		
30.07.2020	Ein erstes Gespräch über ein eventuelles neues Projekt im Distrikt Macate fand in einer Konferenzschaltung mit Ibraimo Alberto, Julia Oelkers, Alexander Leiss, Ulrike Grund, Dorothea Fobbe und Agathe Venedey-Grenda statt.		
02.07.2020	Agathe Venedey-Grenda wird pensioniert und feierlich in der GesaHu verabschiedet Johannes Stumpf übernimmt die Koordination der Schulpartnerschaftsarbeit an der GesaHu und Jasmin Auel, Marcus Seipp und Jan Ferdinand werden ihm dabei helfen. Dorothea Fobbe und Karin Schroeder-Pappe haben anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Schulpartnerschaft mit Mosambik eine Festschrift mit Beiträgen von 38 Personen, u.a. dem Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, erstellt.	Ehemaliger Schulleiter der Uli Seibert Schule, Tendai Zeca Faife , schickt Aga zur Verabschiedung einen Audio-Gruß auf Portugiesisch und in einer der lokalen Sprachen, in Chimanyika	Die Schulen sind wegen der Corona-Pandemie weiterhin geschlossen .